

cyborg landscapes



© Ilkka Halso
Kitka-river, 2004, 183 cm x 300 cm

Die optimierte Natur der Natur 16. Weihenstephaner Forum 2023

Symposium Freising 20.10.2023

Am Schafhof 1, 85354 Freising, Vorträge auf Englisch

Mit verstärktem Einsatz moderner Technologie in der Landschaftsarchitektur sollen die negativen Folgen des Klimawandels bekämpft werden. Aber wohin führt diese Entwicklung? Wie weit kann die technologische Optimierung der Natur gehen? Welche Chancen und Risiken bergen die Cyborg-Landschaften der Zukunft? Beim 16. Weihenstephaner Forum der Technischen Universität München, durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Schafhof - Europäisches Kunstforum Oberbayern, gehen internationale Fachexpert*innen und Künstler*innen diesen Fragen auf den Grund. Zeitgleich findet die Ausstellung „Artificial Genesis“ im Schafhof Freising statt.

09:00 Welcome & Coffee

09:30 Begrüßung | Prof. Dr. Udo Weilacher
Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und Transformation, Technische Universität München

09:50 Ilkka Halso | FIN
Photographer, Artist, Exhibition „Artificial Genesis“

10:30 Dr. Natalie Marie Gulsrud | DK
Associate Professor, Dep. of Geosciences and Natural Resource Management, University of Copenhagen

Kaffeepause

11:40 Steven Velegrinis | USA
Design Director, Regional Lead Cities & Urban Design

12:30 *Mittagspause*

14:00 Dr. Essam Heggy | USA/EGY
Earth and Planetary Scientist, University of Southern California & NASA's Jet Propulsion Laboratory

14:50 Prof. Dr. Daixin Dai | CHN
Associate Professor, Department of Landscape Architecture, Tongji University

Kaffeepause

16:00 Dr. ir. Paul Roncken | NL
Managing Director, NatuurCollege Foundation, Researcher, Wageningen University & Research

16:50 Podiumsdiskussion
Moderation: Prof. Dr. Udo Weilacher

Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur
und Transformation

In Zusammenarbeit mit:
Schafhof

Europäisches Kunstforum Oberbayern

Förderung:

Alumni-Club Landschaft TU München e.V.
TUM School of Engineering and Design
TUM School of Life Sciences
Graduate Center of Life Sciences
Technische Universität München